

Internetbasierte Kfz-Zulassung in Deutschland

Eine Analyse zu
Bekanntheit, Akzeptanz
und Präferenzen



Inhalte

1. Einleitung	3
2. Zentrale Untersuchungsergebnisse	4
3. Bekanntheit Internetbasierte Fahrzeugzulassung	5
4. Nutzungsbereitschaft Internetbasierte Fahrzeugzulassung	6
5. Bevorzugte Anbieter	7
6. Bevorzugte Verfahren zur Identifizierung	8
7. Digitaler Zulassungsbescheid	9
8. Studienmethodik	10

1. Einleitung

Seit September 2023 ist die **internetbasierte Fahrzeugzulassung** für die An-, Ab- und Ummeldung sowie die Wiedenzulassung von Kraftfahrzeugen in Deutschland komplett über das Internet möglich. Neben den Portalen der Zulassungsstellen können nun auch privatwirtschaftliche Anbieter, z. B. Versicherungsunternehmen, der Autohandel, Zulassungsdienste oder Online-Portale den digitalen Zulassungsservice anbieten. Die digital zugelassenen Fahrzeuge dürfen anschließend mit dem digitalen Zulassungsbescheid sofort im Straßenverkehr bewegt werden – innerhalb von 10 Tagen werden die physischen Siegel, Plaketten und Zulassungspapiere postalisch übersendet.

Die internetbasierte Kfz-Zulassung kann Bürger:innen die rund 20 Millionen Zulassungsvorgänge pro Jahr in Deutschland erleichtern und ihnen viel Zeit, Wege und Gebühren ersparen.

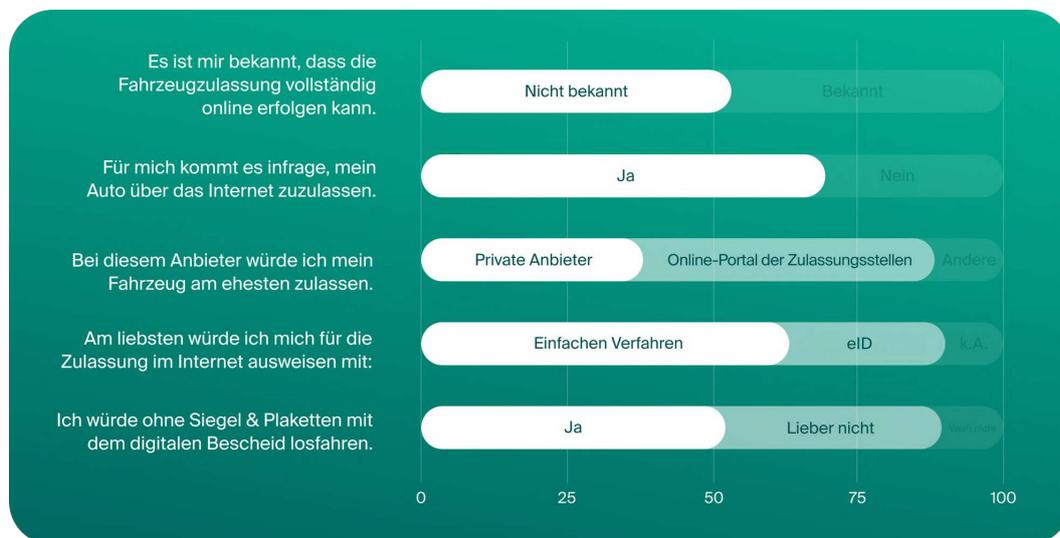


Wie reagiert die Bevölkerung auf die digitale Fahrzeugzulassung?

Dazu hat das Meinungsforschungsinstitut YouGov im Auftrag der Verimi GmbH eine repräsentative Umfrage durchgeführt.

2. Zentrale Untersuchungsergebnisse

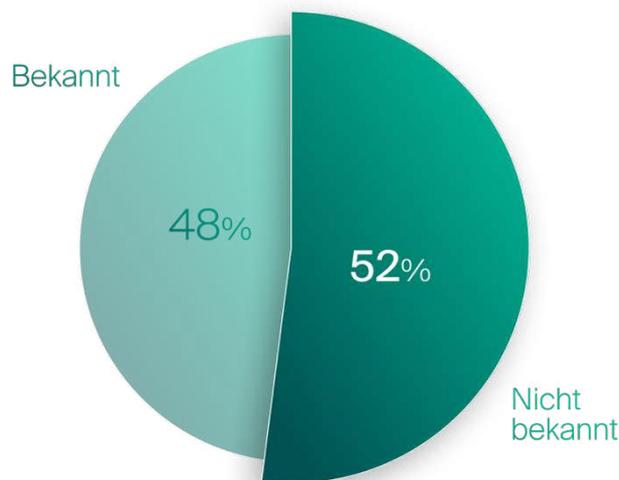
Die YouGov Umfrage zeigt, dass die Mehrheit der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland (52%) über die internetbasierte Fahrzeugzulassung noch **nicht informiert** ist. Gleichzeitig offenbart die Studie eine **große Offenheit** (70%) in der Bevölkerung, dieses neue digitale Angebot zu nutzen. Nach den Portalen der Zulassungsstellen würden bereits mehr als 1/3 der Befragten die Zulassung gern direkt bei Versicherern, Zulassungsdiensten oder auf Online-Portalen durchführen. Die Mehrheit (52%) kann sich schon vorstellen, sofort und ohne Siegel und Plaketten auf den Kennzeichen und ohne physische Fahrzeugpapiere nur mit dem **digitalen Zulassungsbescheid** loszufahren. Im digitalen Zulassungsprozess würden nur 26% der Befragten die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises nutzen – die Mehrheit wünscht sich andere Verfahren, um sich **schnell und einfach online ausweisen** zu können.



Die Ergebnisse der Studie stimmen zuversichtlich, dass die internetbasierte Fahrzeugzulassung von Bürger:innen rasch angenommen werden wird. Viele Anbieter der Privatwirtschaft starten ihre **Services für die digitale Fahrzeugzulassung** im Herbst 2023 oder Frühjahr 2024. Gleichzeitig herrscht bereits eine ausgeprägte Offenheit in der Bevölkerung zur Nutzung dieser Angebote. Es ist zu erwarten, dass privatwirtschaftliche Anbieter, wie z. B. Versicherer, Autohandel, Zulassungsdienste und Online-Plattformen den **Wunsch der Bevölkerung** erfüllen werden, **einfache Verfahren zur Identifizierung** im Zulassungsprozess nutzen zu können. Damit werden alle Bürger:innen den Zugang zu einer erheblichen Erleichterung beim An-, Ab- und Ummelden sowie Wiederzulassen ihrer Fahrzeuge erhalten.

3. Bekanntheit

Internetbasierte Fahrzeugzulassung



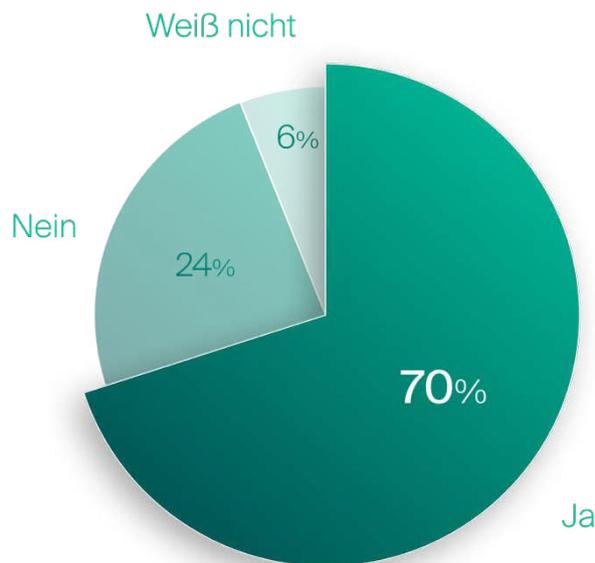
Zusammenfassung:

Die internetbasierte Fahrzeugzulassung ist der Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland (52%) nicht bekannt.

Bewertung: Bekanntheit und bisherige Nutzung dürften bei der digitalen Fahrzeugzulassung eng zusammenliegen. Bis September 2023 wurden nur einzelne digitale Services über die Internet-Portale der Zulassungsstellen angeboten. Die ersten komplett-digitalen Service-Angebote starten im Herbst 2023 / Frühjahr 2024 in der Privatwirtschaft und es ist davon auszugehen, dass diese neuen Angebote die Bekanntheit der digitalen Zulassungsservices weiter steigern.

Frage: War Ihnen vor der Teilnahme an dieser Umfrage bekannt, dass die Fahrzeugzulassung (An-, Ab-, Ummeldung) komplett im Internet möglich ist? (n = 2.055)

4. Nutzungsbereitschaft Internetbasierte Fahrzeugzulassung



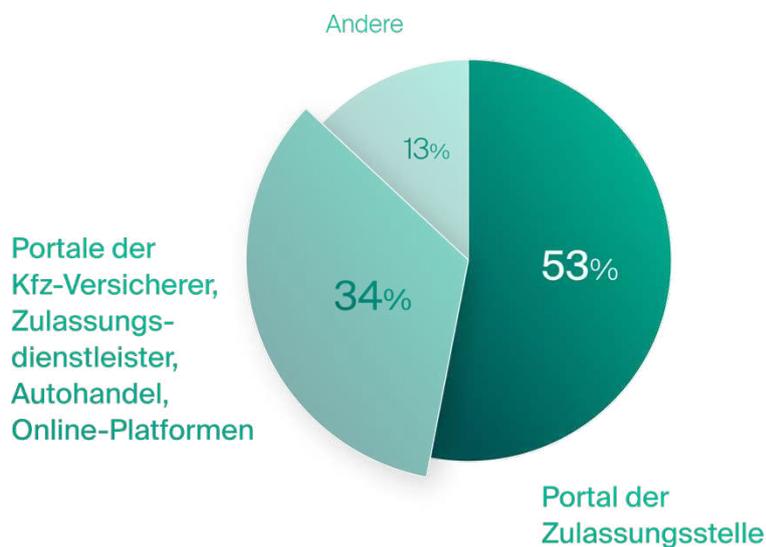
Zusammenfassung:

70% der Befragten können sich vorstellen, ihr Fahrzeug rein digital über das Internet an-, ab- oder umzumelden, ohne die Zulassungsstelle vor Ort aufzusuchen.

Bewertung: Das Ergebnis weist auf eine sehr große Offenheit in der Bevölkerung hin, die digitalen Angebote der öffentlichen Verwaltung, hier spezifisch für die digitale Fahrzeugzulassung wahrzunehmen.

Frage: Käme es für Sie infrage, Ihr Fahrzeug digital über das Internet an-, ab- oder umzumelden, ohne in die Zulassungsstelle vor Ort zu gehen? (n = 2.055)

5. Bevorzugte Anbieter



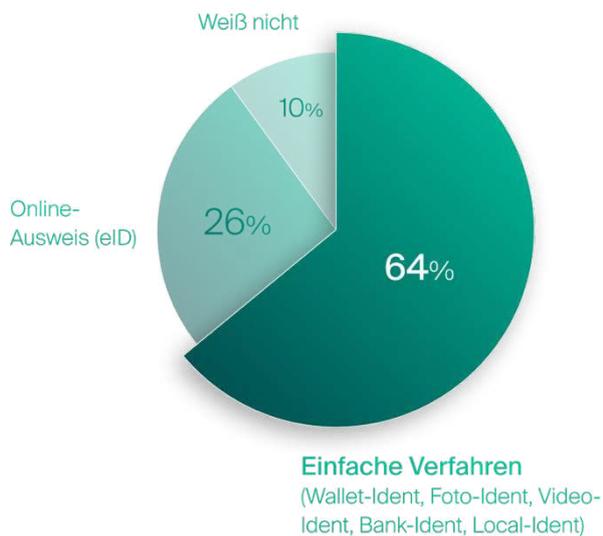
Zusammenfassung:

53% der Befragten würden die Online-Portale der Zulassungsstellen für die digitale Fahrzeugzulassung nutzen. 34% bevorzugen die Portale von Anbietern aus der Privatwirtschaft, spezifisch von Kfz-Versicherern, Zulassungsdiensten, Autohandel und Online-Portalen.

Bewertung: Einzelne Anwendungen der digitalen Kfz-Zulassung über das Internet waren bis September 2023 ausschließlich über die Portale der Zulassungsstellen verfügbar, was eine gewisse Gewohnheit geschaffen haben dürfte. Digitale Angebote der Privatwirtschaft sind erst seit September 2023 im Rahmen der i-Kfz Stufe 4 über die Großkundenschnittstelle des Kraftfahrtbundesamtes (KBA) möglich. Die ersten dieser neuen komplett-digitalen Service-Angebote der Privatwirtschaft starten im Herbst 2023 / Frühjahr 2024 im Markt. Insofern ist die hohe Präferenz, dass bereits 34% der Bürger die Services der Privatwirtschaft bevorzugen, als äußerst vielversprechend zu bewerten.

Frage: Bei welchem Anbieter würden Sie ihr Auto am ehesten an-, ab- oder ummelden? (n = 1.761)

6. Bevorzugte Verfahren zur Identifizierung



Zusammenfassung:

Mit 64% bevorzugt die große Mehrheit der Befragten einfache Verfahren zum Nachweis der Identität im Zulassungsprozess. Spezifisch umfasst dies das Ausweisen mit einem ID-Wallet, mit einem Foto des Ausweises und Selfie (Foto-Ident), mit dem Online-Banking Zugang (Bank-Ident), mit einem Video-Telefonat (Video-Ident) oder Vor-Ort (z. B. Post-Ident). Die Nutzung der Online-Ausweisfunktion des deutschen Personalausweises präferieren 26% der Befragten.

Bewertung: Auf den Online-Portalen der Zulassungsstellen wird zumeist nur die Online-Ausweisfunktion für die Identifizierung akzeptiert. Für Personen, die die Zulassungsportale bereits genutzt haben, schafft dies eine enge Verbindung zwischen Zulassung und Online-Ausweis, was den hohen Wert erklären könnte. Laut der Studie ‚eGovernment Monitor 2023‘ haben nur 14% der Bevölkerung den Online-Ausweis schon einmal genutzt.

Für die Angebote der Privatwirtschaft stimmt die Antwort zuversichtlich, weil Versicherer, Autohandel, Zulassungsdienstleister und Online-Portale in der Regel eine Auswahl an einfachen Verfahren zur Identifizierung anbieten. Damit erfüllen sie zum einen die Erwartungen der Bürger:innen und zum anderen ermöglichen sie damit der breiten Masse der Bevölkerung überhaupt den Zugang zu den neuen digitalen Services.

Frage: Für die digitale Zulassung müssen Sie sich im Internet ausweisen. Wie würden Sie sich am liebsten für die Zulassung im Internet ausweisen? (n = 1.433)

7. Digitaler Zulassungsbescheid



Zusammenfassung:

Die Mehrheit der Befragten (52%) fühlt sich bereits wohl damit, nur mit dem ausgedruckten digitalen Zulassungsbescheid loszufahren. 37% möchten lieber auf die originalen Dokumente, Siegel und Plaketten warten, bevor sie losfahren.

Bewertung: Das sofortige Losfahren ohne Siegel und Plaketten auf den Kennzeichen und ohne originale Fahrzeugpapiere ist in Deutschland seit September 2023 ganz neu. Besonders im sensiblen Bereich des Straßenverkehrs und der Inbetriebnahme von Fahrzeugen ist auffällig, dass sich bereits 52% der Bevölkerung mit einem komplett digital gestützten Prozess und einem selbst ausgedruckten Nachweis wohlfühlen. Dies zeigt ein beeindruckendes Vertrauen in digitale Prozesse der öffentlichen Verwaltung und stimmt sehr zuversichtlich für die weitere Digitalisierung und speziell für die Verbreitung der digitalen Fahrzeugzulassung.

Frage: Wer sein Fahrzeug digital anmeldet, der darf es im Anschluss sofort im Straßenverkehr nutzen – ohne Siegel und Plaketten auf dem Kennzeichen. Würden Sie ihr Auto ohne Siegel und Plaketten schon nutzen? (n = 1.761)

8. Studienmethodik

Die Stichprobengröße betrug 2.055 Befragte, deren Antworten gewichtet wurden, um die Repräsentativität für die Bevölkerung ab 18 Jahren in Deutschland sicherzustellen.

Die Umfrage basierte auf Online-Interviews mit Mitgliedern des YouGov Panel Deutschland und wurde im Zeitraum vom 11. Oktober bis 12. Oktober 2023 durchgeführt.